



## Der Hamster



Hamster gehören zur Ordnung der **Nagetiere**. Es gibt verschiedene Gattungen und Arten mit allerlei Farbspielen, die bekannteste Art ist jedoch der Goldhamster.

Der Hamster lebt als Einzelgänger und zählt zu den nachtaktiven Tieren. Grelles Licht mögen sie gar nicht.

Der Hamster wird bis zu 30 cm lang, sein Körperbau ist plump und kurzschwänzig und er bringt je nach Art zwischen 100 und 600 Gramm auf die Waage. Das Hamsterweibchen bringt nach 16 - 18 Tagen Trächtigkeit meist 6 - 8 Junge zur Welt. Pro Jahr sind bis zu 8 Würfe möglich. Ein Hamster wird zwischen 1,5 und 3 Jahre alt.

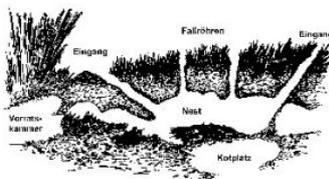


Zu den **Feinden** des Hamsters zählen vor allem der Iltis und das Wiesel, aber auch Bussarde Eulen und Raben stellen eine Gefahr für das Nagetier dar.

Mit seinen Knopfüglein kann der Hamster nur sehr schlecht sehen. Aus diesem Grund orientiert er sich nach seiner Nase, er kann Gerüche exakt einordnen. Über Duftdrüsen markiert er sein Revier. Fremde Gerüche, wie Putzmittel oder Parfums, können ihn beunruhigen.

Außerdem verfügt der Hamster über ein sehr gutes Gehör und er reagiert deshalb sehr empfindlich auf laute Geräusche.

Der **Lebensraum** des Hamsters streckt sich vom Ob (Sibirien) bis zum Rhein. Der Hamster bevorzugt fruchtbare Getreidefelder um dort seine Höhle zu bauen und Nahrung zu finden. Wichtig ist für ihn, dass die Höhlen dauerhaft halten. Aus diesem Grund meidet er sandige und wasserreiche Gegenden.



Den **Hamsterbau** kann man leicht an einem Erdhaufen, der vor einer Ausgangsröhre liegt, erkennen. Sein Bau besteht aus einer großen Wohnkammer, welche in einer Tiefe von 1 - 2 m angelegt ist. Sein Wohnraum ist durch einen Gang mit der Vorratskammer verbunden. Kurz vor der Kammer befindet sich eine Stelle, die das saubere Tier als Toilette benutzt.

Wenn es Anfang Oktober kalt wird, bereitet sich der Hamster auf seinen **Winterschlaf** vor. Dazu verstopft er das Schlupfloch von der Kammer so dicht wie möglich mit Erde. Das Lager wird mit feinstem Stroh dicht ausgepolstert.

Auf dem **Speiseplan** des Nagetieres stehen Nüsse, Körner, Hülsenfrüchte, Klee, Kartoffel, Mais und anderes Obst und Gemüse. Außerdem liebt er Nagematerial, wie zum Beispiel kleine Ästchen von Weiden, Buchen, Haselnuss- oder Apfelbäumen. Seine Bäckentaschen dienen dem Hamster zum Futtertransport.